

„Wir haben die Echten!“ – Dimensionen des Authentischen in Naturkundemuseen

Workshop im Leibniz-Forschungsverbund Historische Authentizität, 30. Mai bis 1. Juni 2018

Veranstaltet vom Museum für Naturkunde Berlin und dem
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

Ort: Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz,

Konzeption: Michael Ohl, Willi Xylander, Anita Hermannstädter

Mittwoch, 30. Mai 2018

18:00 Treffen im Senckenberg Museum für Naturkunde: Kleiner Imbiss

Ab 21:00 Führung durch die Historische Altstadt

Donnerstag, 31. Mai 2018

10:00-10:15 *Willi Xylander* Begrüßung, Organisatorisches.

Einführung (Moderation *Willi Xylander*)

10:15-10:45 *Michael Ohl* „Wir haben die Echten!“ – Dimensionen des Authentischen in Naturkundemuseen. Eine Einführung

Natur (Moderation *Anita Hermannstädter*)

10:45-11:15 *Georg Töpfer* Die systemische Inszenierung von Objekten: ein Authentizitätsproblem von Naturkundemuseen

11:15-11:30 Pause

11:30-12:00 *Maike Weißpflug* „sein Blick träumt, zieht uns seinem Traume nach“ – Walter Benjamins Begriff der Aura und seine Wiederkehr im naturkundlichen Objekt

12:00-12:30 *Gregor Hagedorn* Die Auseinandersetzung mit dem Authentischen im Naturkundemuseum: Original, Digital, Funktion, Relevanz

12:30-13:00 *Nicole C. Karafyllis* Echt tot oder echt lebend? Zur Abgrenzung von Tot- und Lebendsammlung und ihren liminalen Objekten

13:00 - 14:00 Mittagspause

Objekt (Moderation *Willi Xylander*)

14:00-14:30 *Silke Stoll* Wie geht Natur „richtig“?

14:30-15:00 *Kerstin Pannhorst* Authentizität in Serie: Yasushi Nawas und Sherman F. Dentons Naturselbstdrucke von Schmetterlingen

15:00-15:30 *Susanne Kridlo* Familienidyll, wilde Tiere oder Sympathieträger. Historische Präparate in neuem Ausstellungskonzept

15:30-16:00 Pause, inklusive Tagungsfoto

16:00-16:30 *Jens Wesenberg* Objektdigitalisate als Forschungsinfrastruktur – Pro und Contra verschiedener Digitalisierungsstrategien

16:30-17:00 *Joachim Händel* Probleme und Bedenken bei der Ausstellung wertvoller (!) Originale aus präparatorisch-konservatorischer Sicht

17:30 Führung durch das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

19:15 Gemeinsames Abendessen im Restaurant St. Jonathan

Freitag, 1. Juni 2018

Zeigen

09:00-9:30 *Stephan Schwan* Der Reiz des Echten aus psychologischer Perspektive

9:30-10:00 *Jutta Helbig* Natur in Stein und Eisen – Museumsarchitektur in Oxford und Berlin

10:00-10:30 *Andreas Hecker* Hands-On-Exponate in Naturkundemuseen und Science Centern – ein Vergleich

10:30-11:00 Pause

11:00-11:30 *Willi Xylander* Die maximale Echtheit des Virtuellen. Ansätze zur Überwindung eines Paradox bei der digitalen Vermittlungsarbeit

11:30-12:00 *Uwe Moldrzyk* Ist das echt? Prämissen der Ausstellungskonzeption am Museum für Naturkunde Berlin

12:00-12:15 Kommentar *Achim Saupe*

12:15-13:00 Diskussion, Zusammenfassung, Schluss.